

Gestaltung: Eggmann+Oie, Mürsungen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

Lichtblick

«Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist.» (Römer 12,2)

Gottes Wille heute erkennen. Das ist ein hoher Anspruch. Angesichts des Weltgeschehens fällt es meist überhaupt nicht leicht von der Erkenntnis Gottes Willens zu reden. Wie sollen wir angesichts des oft unübersehbaren Leides heute Gottes Willen erkennen? An dieser Stelle hilft mir eine Begebenheit aus der Bibel. Es handelt sich um ein Wort aus dem Munde Jesu, gesprochen zu seinen treuesten Weggefährten beim letzten gemeinsamen Abendessen: «Seid nicht erschüttert in euren Herzen, vertraut auf Gott und vertraut mir.» (Joh. 14,1)

Zuvor hatte Jesus ihnen gesagt: «Wo ich nun hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen.» Darauf versicherte Petrus, wie oft als Wortführer der Gefährten: «Ich will mein Leben für dich lassen, warum kann ich dir diesmal nicht folgen?» Jesus entgegnete ihm: «Du willst dein Leben für mich lassen? Ich versichere dir, in Wahrheit wird der Hahn nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast!» (Joh. 13,38)

Was für erschütternde Ereignisse standen dann bevor, dass Jesus nichts auf die Einsatzbereitschaft und das Vertrauen der Weggefährten gibt, sondern auf einen tiefer gehenden Glauben hinweist, der doppelt verankert sein wird in Gott und in seiner Person selbst. Es ist das Leiden Jesu und sein Tod, sein Weg hindurch durch den Tod zur Auferstehung, der nun bevorsteht. Den können selbst die engsten Gefährten Jesu nicht mitgehen. Von den Erschütterungen, die sie dennoch durchleben, berichten uns die Evangelien. Jeder Einzelne von ihnen wird danach aus dem Munde des Auferstandenen den Zuspruch brauchen: «Friede sei mit dir! Nimm hin den heiligen Geist! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.» (Joh. 20,21–22) Für uns im Jahre 2015 ist es auch immer wieder die Frage: Welche bevorstehenden Ereignisse werden uns noch erschüttern? Wir wissen es noch nicht. Es sind ja die unfassbaren Geschehnisse, an denen unsere Begeisterung oft zerbricht und unser Vertrauen auf Gott erschüttert wird. Das Erdbeben, dass die ärmsten der Armen trifft und wir haben für das dadurch verursachte Leid, anders als bei der Finanzkrise, keine Argumente zu Erklärung und



Foto: Jan-Gabriel Katzmann

können keinem dafür die Schuld weisen. Da sind auch die Erschütterungen im Leben jedes Einzelnen: die Schwäche, die alles Handeln lähmt, die Krankheit, die plötzlich hereinbricht, der Wunschtraum, der an der Wirklichkeit schmerzhaft zerplatzt. Besonders verunsichernd sind in diesem Zusammenhang die Erfahrungen im Blick auf Menschen auf die wir vertraut hatten. Und nun zeigt die Wirklichkeit: Sie ändern sich oft nicht! Sie enttäuschen und belasten uns neu. Es drängt sich die lähmende Schlussfolgerung auf: Es gibt keine Veränderung in dieser vom Tod und vom Versagen geprägten Welt. Und wir müssen zugeben: Unser Glauben hat auf viele Fragen keine Antworten, die die Vernunft überzeugen könnte. Genau hier setzt das Pauluswort an, das wir in seinem Brief an die Christen in der damaligen Welthauptstadt Rom lesen: «Passt euch nicht dem Pessimismus, dem Egoismus und dem Zynismus dieser Welt an! Es gibt Veränderung und Verwandlung, auch schon hier und jetzt inmitten der Welt.»

Diese Verwandlung geschieht durch die Erneuerung eurer Wahrnehmungsfähigkeit. Eure Sinne können geöffnet werden für die Wahrnehmung von Gottes Handeln und seiner Gegenwart mitten in dieser unserer Welt. Sein Wille kann erkannt werden und sein Geist gibt euch genug Kraft, diesen Willen zu tun.» Wir akzeptieren, dass dies nicht durch eine alles erklärende Weltanschauung geschieht, ja nicht einmal durch die Kraft der Überlegenheit von vernünftigen Argumenten. Es geschieht vielmehr durch ein neues, inneres und tiefer gegründetes Vertrauen, das Schritt für Schritt dem Weg Jesu folgt. Die Verwandlung der Wahrnehmungsfähigkeit geschieht dann immer wieder ganz plötzlich mitten unter uns. Sei das in einem Gottesdienst im Zelt mit 30 Jugendlichen im Jugendlager, oder bei einem überraschenden Gespräch zwischen zwei Menschen, die sich plötzlich ehrlich und offen begegnen. «Ich werde Euch nicht als Weisen zurücklassen, ich komme zu Euch.» (Joh. 14,18)

Seit Pfingsten gilt diese Zusage für uns alle. Die Verheissung, dass uns Jesus auf unserem Lebensweg nicht alleine lässt und uns Gott in seinem Geist immer begleiten will, gilt bis heute. Lassen Sie sich gerade jetzt, im Frühling 2015, wieder neu ermutigen, der Kraft der Auferstehung Jesu zu vertrauen und zur Gemeinschaft der Mensch zu gehören, die ihr Leben dadurch verändern lassen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Frühlings- und Sommerzeit!

IHR VIKAR JAN-GABRIEL KATZMANN

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Singgottesdienst und Verabschiedung von Jan Katzmann 28. Juni > S. 0

Thierachern: Sommernachts-Gottesdienst, 20. Juni, 20 Uhr, Kirche Thierachern > S. 15

Wichtrach: Montag, 22. Juni! Wieder einmal an die Kirchgemeindeversammlung gehen? > S. 18

<p>Pfarramt Gerzensee: Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee T 031 781 39 69 maja.zimmermann@kirchegerzensee.ch</p>	<p>Präsident Kirchgemeinderat: Peter Freiburghaus Dorfstrasse 8 T 031 781 09 07 peter.freiburghaus@kirchegerzensee.ch</p>	<p>Redaktion Gemeindegeseite: Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert www.kirchegerzensee.ch</p>	<p>Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee</p>
---	--	---	---

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen.
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und Organistin Barbara Küenzi.
Anschließend: Kirchenkaffee im Kornhaus.

Wald-Gottesdienst in der Buchenlücke auf dem Sädel

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und Musikgesellschaft Gerzensee.
Kindertreff im Freien mit Heidi Stalder.
Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen.
Nach der Feier: gemeinsames Bräteln (Bratgut bitte mitbringen).
Die Kirchgemeinde offeriert dazu Getränke und Gebäck. Familie Hänni, auf deren Grundstück wir zu Gast sind, bereitet ein Feuer vor. Bei schlechter Witterung findet der Tauf-Gottesdienst in der Kirche statt – das Kirchenkaffee in der Pfarrhaus. Im Zweifelsfall gib Telefon 1600 am Sonntagmorgen ab 6.30 Uhr Auskunft.

KONZERTE

Sonntag, 7. Juni, 10.30 Uhr
Orgelmatinée in der Kirche mit Thomas Leutenegger, Organist an der Nydeggkirche Bern.

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr Matinée
Konzert unseres ehemaligen Organisten, Theo Geissbühler, mit Pop-, Jazz- und Gospel-Musik.
Es spielen: Theo Geissbühler, Orgel; Nina Hänni, Violine; Christian Dietrich, Alt- und Tenorsaxophon; Janosch Lehmann, Perkussion. Lassen Sie sich überraschen! Danach Apéro.

KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine
Mittwoch, 03. Juni, 16 Uhr in der Kirche:
Gottesdienst für Kinder von 3–6 Jahren.
Infos: Mirjam Berner, T 031 802 10 44.

Kindertreff
Sonntage, 14. Juni im Kornhaus und 21. Juni (bei schönem Wetter bei der Buchenlücke): 9.30–10.30 Uhr.
Während dieser Stunde am Sonntagmorgen werden Kinder liebevoll betreut.
Leitung: Heidi Stalder T 031 781 21 59

Krabbel-Gruppe

Donnerstage, 04. und 18. Juni, 9–11 Uhr im Kornhaus:
An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser an Feiertagen und in den Schulferien) im Kornhaus für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern.
Leitung: Monika Streitt, T 031 781 32 30 und Barbara Jakob, T 031 781 35 74.

Jungschar
Samstag, 13. Juni, 14–17 Uhr im Kornhaus: Jungscharnachmittag; Samstag, 27. Juni: Sommer-nachtsparty zum 25. Jubiläum.
Für Kinder von der 1.–5. Klasse.
Leitung: Angela Sudholz, 079 904 74 02; Katja Riem, 079 775 74 55; Claudia Riem, 079 818 15 41. Kontaktperson: Rahel Stoller, T 031 721 16 62.

GEMEINDE

Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 02. Juni, 20 Uhr im Kornhaus.

Gemeinsames Mittagessen
Freitag, 05. Juni, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».
Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen, um 12 Uhr im Restaurant Bären. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen! Anmeldung bitte an Liseli Augstburger, T 031 781 06 52.

Altersausflug der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde Gerzensee
Mittwoch, 10. Juni
Abfahrt: 11.45 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee.
Rückkehr in Gerzensee: ca. 18.15 Uhr

Der diesjährige Ausflug führt uns mit dem Car von Gerzensee nach Brienz. Hier erwartet uns ein Schiff und bringt uns nach Iseltwald, wo wir Zeit für das gemeinsame Zvierli finden. Im Car fahren wir wieder zurück nach Gerzensee. Die ältere Generation von Gerzensee wird persönlich eingeladen. Ein Anmeldeformular liegt bei (**bitte bis am 29. Mai 2015 an die folgende Adresse senden:** Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf).
Wir freuen uns, mit möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern von Gerzensee einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.
DIE KIRCHGEMEINDE UND DIE EINWOHNERGEMEINDE GERZENEE

Stadt und Land begegnen sich

Mittwoch, 17. Juni, 15 Uhr im Gemeindegeseite
An drei Nachmittagen begegnen sich Menschen aus der Stadt Bern und aus Gerzensee. Am 22. April sahen wir uns den Film «Altstadtlüt» an. Am 27. Mai standen die Gerzenseer im Zentrum mit der Sendung «Für Stadt und Land».
Beim letzten Treffen wird in einer Podiumsdiskussion die Lebensqualität (in verschiedenen Facetten) auf dem Land und in der Stadt zur Sprache kommen. – Es berichten Einwohner/innen von Gerzensee und der Stadt Bern. Leitung: Beat Allemann, Pfarrer am Berner Münster und Maja Zimmermann-Güpfert, Pfarrerin von Gerzensee.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 19. Juni: Rundwanderung auf der Grimmialp
Wanderung zwischen 1'140 und 1'410 Meter Höhe durch den Bergfrühling. Wanderschuhe sind notwendig; Wanderstöcke werden empfohlen.
Das Mittagessen wird im Rucksack mitgenommen.
Besammlungen am Bahnhof Wichtrach: 8.25 Uhr (Abfahrt: 8.34 Uhr). Rückkehr in Wichtrach: 17.22 Uhr.
Anmeldung bitte bis spätestens 14. Juni an: Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf. T 031 781 20 36 / 079 656 77 25; geroldhess@bluewin.ch

HOHE GERIBSTAGE

- Liseli Augstburger, Rütigässli 6 (81.)
- Fritz Augstburger, Breitenriedstr. 12 (80.)
- Bethli Wyler, Kohlhüttenweg 4, (79.)
- Sünni Lundsgaard, Sädelstrasse 1 (82.)
- Erwin Michel, Trockenmaadweg 13, (84.)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen (10. Mai):
• Matteo Luca Garovi, Untere Kirchenzelg 51, Gerzensee
• Jonas Elia Müller, Erlenweg 7, Seftigen

Trauerfeiern
• Gertrud Schneeberger-Scheidegger, geb. 1928, Schützenfahrstrasse 22
• Paul Hänni, geb. 1925, Dorfstrasse 19
• Oswald Beer, geb. 1926, Untere Kirchenzelg 5

Wo der Geist des Ewigen ist, da ist Freiheit.

